

# Echte und synthetische Edelsteine

Ein Edelsteinkörper aus Folie, mit Projektionen und Beleuchtung stimmungsvoll in Szene gesetzt – so präsentierte sich das österreichische Traditionshaus Swarovski anlässlich der Lancierung der neuen Produktmarke „Enlightened“.

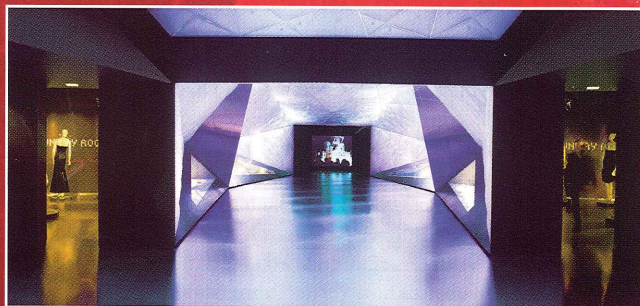
Das Medienhaus Gahrens + Battermann sorgte für die nahezu unsichtbare Technik bei der Vorstellung dieser anspruchsvollen Idee für echte und synthetische Edelsteine auf der diesjährigen Baselworld, der Weltmesse für Uhren und Schmuck.

Das 400 Quadratmeter große Enlightened-Zelt auf dem Außengelände der Baselworld war für die Besucher, die das funkelnde Universum betraten, nicht mehr als Zelt zu erkennen. Das Innenleben, gestaltet aus halbtransparentem Folienmaterial, stellte die Facetten eines Edelsteins dar. Zum Leben erweckt wurden die Facetten des Edelsteins mit sanften Animationen in Form von Rückprojektionen sowie einem stimmungsvollen Lichtdesign.

Das Design und die Umsetzung des ersten Auftritts von Enlightened-Swarovski Elements, Swarovskis neuer Produktmarke für echte und künstliche Edelsteine stammt von dem Wiener Architekturbüro Veech Media Architecture (VMA).

Die gesamte Medientechnik für die Inszenierung des Messestands wurde im Giebelbett zwischen Zelthülle und Folie untergebracht. „Darin bestand die besondere Herausforderung“, erklärt Maximilian Leitner, Projektverantwortlicher bei Gahrens + Battermann. „Den wenigen Platz, den wir zur Verfügung hatten, mussten wir durch entsprechende technische Lösungen kompensieren. So wurden beispielsweise die projizierten Bilder verzerrt, um sie auf den gewölbten Folienwänden originalgetreu darstellen zu können“, so Leitner weiter.

Zum Einsatz kamen mehrere Hochleistungsprojektoren mit jeweils 10.000 ANSI-Lumen. „Für das besondere Lichtdesign ver-



wendeten wir unsere neuen LED-Scheinwerfer GLP-Impressions sowie Thomas Pixellines und Pixelbricks“, berichtet Leitner. LED-Scheinwerfer sind laut Gahrens + Battermann die ideale Lösung, um besonders kräftige Farben bei gleichzeitig geringer Leistungsaufnahme darzustellen. Neben umfangreicher Projektions- und Lichttechnik, die Stimmung erzeugte, lieferte ein Steglos-Plasma-Display im Innenraum handfeste Informationen in Form von Filmen sowie Ausschnitten aus Modeschauen.

Eine besondere Herausforderung war aufgrund des Platzmangels auch das Rigging - nahezu alle Elemente mussten für diesen Auftrag auf den Folienkörper maßgeschneidert angefertigt werden. Neben Video- und Lichttechnik sorgte man auch für die entsprechende Hintergrundbeschallung sowie mittels Mediensteuerung für die Koordination aller Effekte.

